

BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0942
	Verantwortlich:	Dez. 5
Namensgebung der Erschließungswege auf dem Hauptfriedhof		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	Ö	nö	Ergebnis
Ausschuss für öffentliche Einrichtungen	22.11.2019	9		X	vorberaten
Bauausschuss	29.11.2019	8		X	
Gemeinderat	10.12.2019	15	X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Bauausschuss der nachfolgend aufgeführten Benennung von wichtigen Erschließungswegen auf dem Hauptfriedhof mit dem Namen verdienter Karlsruher Persönlichkeiten zu:

Bisher

Parkmauer
 Linker Hauptweg
 Rechter Hauptweg
 Rintheimer Mauer
 namenloser Weg
 namenloser Weg

Neu

Franz-Gurk-Weg
 Wilhelm-Lauter-Weg
 Carl-Egler-Weg
 Christian-Müller-Weg
 Brunhilde-Baur-Weg
 Toni-Menzinger-Weg

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	ca. 8000 €			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Zur Weiterentwicklung des Orientierungssystems auf dem Hauptfriedhof sollen wichtige Erschließungswege mit den Namen von verstorbenen verdienten Persönlichkeiten, analog dem öffentlichen Straßenbereich, versehen werden. Auf den beigefügten Plan als Anlage 1 wird verwiesen.

Die Bezeichnungen der wichtigsten Hauptwege auf dem Hauptfriedhof sind für Friedhofsbesucherinnen und -besucher oft sehr irreführend und teilweise nicht verständlich. So wird z.B. zwischen dem linken und dem rechten Hauptweg unterschieden, ohne Rücksicht darauf, von welchem Eingang bzw. von welcher Seite des Friedhofs sich der Friedhof den Besucherinnen und Besuchern darstellt. Andere Bezeichnungen, wie z.B. die Parkmauer oder die Rintheimer Mauer stellen neutrale Bezeichnungen dar, die eine Identifikation der Friedhofsbesucherinnen und -besucher mit dem Friedhof nicht fördern und persönliche Identifikationen zu bekannten Persönlichkeiten ungenutzt lassen. Der ringförmige Haupteerschließungsweg im 1. Erweiterungsteil hat bisher noch keinen Namen. Dieser definiert sich über die jeweils anschließenden Grabfelder mit dem Zusatz Hauptweg. Gleiches gilt für die Wege zur Kleinen Kapelle, die derzeit nicht benannt sind.

Zur Schaffung von eindeutigen Bezeichnungen schlägt die Verwaltung vor, dass die sechs wichtigsten Erschließungswege des Hauptfriedhofs mit den Namen von verdienten Karlsruher Persönlichkeiten versehen werden sollen, deren Gräber sich direkt an den betreffenden Wegen befinden.

Für die Benennung der Wege kommen die in der Anlage 3 aufgeführten Grabstätten in Betracht.

Der Vorschlag der Verwaltung basiert auf folgenden Kriterien:

- die bestattete Person hat bleibende Verdienste um die Stadt Karlsruhe erworben
- die Grabstätte der namensgebenden Person befindet sich an dem betreffenden Weg
- Berücksichtigung von Frauen und Männern
- bereits vorhandene Würdigung im öffentlichen Raum soll berücksichtigt werden

Die Begründung zur Auswahl der Persönlichkeiten ist in Anlage 4 beigefügt.

In Anlage 2 sind alle Gräber von verstorbenen Karlsruher Persönlichkeiten verzeichnet, die sich aus den verschiedenen öffentlichen Bereichen für die Stadt Verdienste erworben haben und deren Grab sich derzeit noch auf dem Karlsruher Hauptfriedhof befindet.

Um die Zuordnung zu den jeweils zu benennenden Wegen zu erleichtern, wurden diese entsprechend farblich markiert (siehe Anlage 3).

Die vorgeschlagene Namensgebung von Wegen schafft wichtige Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Orientierungssystems auf dem Hauptfriedhof und beinhaltet die Möglichkeit, Anfragen nach Grablagen einfacher und praktikabler zu beantworten. Darüber hinaus ist die Integration dieser wichtigen Erschließungswege in den Karlsruher Stadtplan und damit auch die Einbettung in die digitalen Medien angedacht.

Mit dieser Maßnahme kann eine höhere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger zum Friedhof erzielt und darüber hinaus die betreffenden Verstorbenen für ihre Verdienste für die Stadt Karlsruhe geehrt werden. Die Verwaltung wird nach einer Befürwortung an die Familien der Verstorbenen herantreten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Bauausschuss der nachfolgend aufgeführten Benennung von wichtigen Erschließungswegen auf dem Hauptfriedhof mit dem Namen verdienter Karlsruher Persönlichkeiten zu:

Bisher

Parkmauer

Linker Hauptweg

Rechter Hauptweg

Rintheimer Mauer

namenloser Weg

namenloser Weg

Neu

Franz-Gurk-Weg

Wilhelm-Lauter-Weg

Carl-Egler-Weg

Christian Müller-Weg

Brunhilde-Baur-Weg

Toni-Menzinger-Weg